

Zeitschrift: Der Freidenker [1927-1952]
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 11 (1928)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wertvolles Wissen vermitteln die Urania-Bücher

Baege: Wie erkennen wir die Welt

Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, mit der „Biologie des Denkens und Erkennens“ bekannt zu machen. Seiner klaren Ausdrucksweise, unterstützt durch gut ausgewählte Abbildungen, gelingt es, auch den Laien zu fesseln.

Eisenstädter: Im Schweisse deines Angesichtes

Den Aufbau des Buches bestimmt die Frage nach der Entstehung organisierter Arbeit. Es enthält für jeden im Produktionsprozess Stehenden wichtiges und notwendiges Wissen.

Erkes: Wie Gott erschaffen wurde

beantwortet, für jeden verständlich, die grundlegende Frage, die für den auftauch, der über religiöse Erscheinungen Klarheit haben will, sind die übernatürlichen Mächte, mit denen die Religion zu tun hat, Wirklichkeit oder Phantasie?

* Graf: Erdöl, Erdölkapitalismus und Erdölpolitik

behandelt das aktuelle Erdölproblem nach der naturwissenschaftlichen (geologischen und chemischen) und der soziologischen (wirtschafts- und weltpolitischen) Seite hin.

Hartwig: Soziologie und Sozialismus

Das als Einführung in die materialistische Geschichtsauffassung gedachte Buch geht im Gegensatz zu ähnlichen Einführungen vom Leben und nicht von der Theorie aus.

Kanitz: Das proletarische Kind in d. bürgerlichen Gesellschaft
Das Bändchen ist eine eingehende Betrachtung der Lage des Proletariats. Es zeigt in seinem Schlusskapitel Wege, die nur allein zu einer Hebung dieser Notlage führen.

Lämmel: Moderne Elektrowirtschaft

Der bekannte Verfasser sagt hier alles über Elektrowirtschaft, was modern und wichtig ist. Erzeugung, Verteilung und Verwertung werden im Zusammenhang mit der Preisbildung in der Elektrowirtschaft eingehend erörtert.

Mühlbach: Glück und Tragik der Vererbung

gibt ein Ein-mal-eins der Vererbungslehre; wichtige grundlegende Fragen werden hier leichtverständlich erörtert.

* Schaxel: Entwicklung der Wissenschaft vom Leben

Eine vortreffliche wissenschaftliche und dabei doch durchweg leichtverständliche Darstellung der Theorienbildung in der Biologie an Hand der Quellenforschung vom Altertum bis zur Neuzeit, mit besonderer Betonung der gesellschaftlich-wirtschaftlichen Bedingtheit der Wissenschaft überhaupt.

Schaxel: Das Geschlecht

Dieses wertvolle Büchlein kann wohl ein Meisterwerk populärer Darstellung genannt werden. Es klärt über die Zusammenhänge von Geschlecht und Fortpflanzung gut auf.

Prof. Dr. Heinrich Schmidt (Haeckel-Schmidt): Fruchtbarkeit und Vermehrung

Wichtige, reich bebilderte interessante Untersuchungen über die Fruchtbarkeit in der Tier-, Pflanzen- und Menschenwelt.

Topf: Der Menschheit täglich Brot

Eine volkstümliche, fesselnde Darstellung vom Werdegang des Brotes unter Beleuchtung der sozialen Verhältnisse.

Weckerle: Mensch u. Maschine
Eine wertvolle Untersuchung über die Entwicklung der Beziehungen zwischen den Menschen und der Maschine.

Prels: geb. Fr. 2.50, broch. 1.90
Mtl * bezeichnet „ 1.90, „ 1.25

Zu beziehen durch

**Buchhandlung H. Huber
BERN 16**

(Literaturstelle F. V. S.)

Katholizismus und Staat und das Freidenkertum.

Von E. E. Kluge, Zürich.

16 Seiten, 8°, Preis 50 Cts.
Zu beziehen bei den Ortsgruppenvorständen.

Weltgeschichte in einer Stunde von Prof. Th. Hartwig Soziologie und Sozialismus

80 Seiten, Leinen 2.00 Mk., broch. 1.50 Mk.

Diese neueste Urania-Buchbeigabe ist eine Einführung in die Gedankenwelt der materialistischen Geschichtsbetrachtung. Die Darstellung ist, wie bei Hartwig, dem Präsident. der Freidenker-internationale, nicht anders zu erwarten, gemeinverständlich. Das lesenswerte und interessante Büchlein ist eine Fundgrube des Wissens u. eine gute Waffe im Kampf gegen Kirche u. Dogma.

Alle Freidenker müssen es lesen!

Lest auch die Urania, ein neuer Jahrgang hat soeben begonnen.

Wer sie noch nicht kennt verlange
Gratis-Probeheft

Zu beziehen durch die Literaturstelle der F. V. S.,

HANS HUBER, Wildermettweg 4, BERN

H. Kempa Gipser- & Malergeschäft

Ostermundigen-Bern

empfiehl sich höchst
Mitgl. d. O. G. Bern

Ristorante Ticino

Tel. Bw. 1287 BERN Spelcherg. 37

Cucina Ticinese e Italiana

Nostrano, Bianco e Rosso e

Vini Italiani di prima qualità

Si raccomanda il prop. G. ROBBIANI.

Leiden Sie an den Folgen der
Unpünktlichkeit
so bekämpfen Sie diese



durch eine Präzisionsuhr von

Uhrmacher

Willy Hartmann

ZÜRICH I, Hechtplatz, Sonnenquai

A. METTLER ZÜRICH 3

Erikastrasse 2-Ecke Seebahnstr.

Telephon Selnau 93.03

empfiehl sich bestens für seine

Maß-Schneiderei

(Mitglied der O. G. Zürich)

Buchbinderei W. Bob

Bern, Wagnerstr. 27

empfiehl sich bestens für alle in

sein Fach einschlagend. Arbeiten

Einrahmungen

Aufziehen v. Karten u. Plänen

Übernahme von Verlagswerken

Die Buchdruckerei des

„FREIDENKERS“

empfiehl sich den werten Gesinnungsfreunden
zur Herstellung von Drucksachen aller Art bei
billigster Berechnung und prompter Lieferung

METTLER & SALZ, BERN

TSCHARNERSTRASSE 14a

— Telephon Christoph 19.03 —

Inserieren Sie

im

„Freidenker“

Derselbe ist über der
ganzen Schweiz ver-
breitet und wird in
allen intellektuellen
Kreisen gelesen!

**60 Briefverschlus-
marken . . Fr. 1.—**

25 Postkarten
mit demselben
Bild Fr. 1.—

**Zu beziehen bei den Vor-
ständen der Ortsgruppen.**

